

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

AUSGEGEBEN AM
29. NOVEMBER 1956

DEUTSCHES PATENTAMT

(2)

PATENTSCHRIFT

Nr 953 502

KLASSE 74a GRUPPE 37

INTERNAT. KLASSE 608b

S 30337 VIII d/74a

William Harry Ruffle, Hove, Sussex (Großbritannien)
ist als Erfinder genannt worden

Speed Development Company Limited, Hove, Sussex (Großbritannien)

Thermoelektrische Vorrichtung

Patentiert im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vom 21. September 1952 an
Patentanmeldung bekanntgemacht am 30. Mai 1956
Patenterteilung bekanntgemacht am 8. November 1956

Die Erfindung betrifft thermoelektrische Kontaktvorrichtungen, die in Abhängigkeit von plötzlichen Änderungen in der Temperatur der Umgebung eine thermoelektrische Spannung entwickeln, welche dazu ausgenutzt wird, einen elektrischen Kontrollapparat in Tätigkeit zu setzen. Bei einer bekannten derartigen thermoelektrischen Kontaktvorrichtung ist ein Teil der thermoelektrisch wirksamen Kontaktstellen frei dem Zutritt der Flamme oder sonstigen Wärmequelle, deren plötzlicher Temperaturanstieg überwacht werden soll, ausgesetzt. Es sind jedoch Abschirmmittel für

einen anderen Teil der thermoelektrisch wirksamen Kontaktstellen vorgesehen, welche diese Kontaktstellen gegenüber plötzlichen Temperaturänderungen abschirmen, wobei jedoch diese Abschirmmittel so ausgebildet sind, daß die abgesicherten Kontaktstellen ebenso wie die nicht abgesicherten Kontaktstellen frei dem Zutritt der Luft der Umgebung ausgesetzt sind.

Das Hauptziel der Erfindung ist, ein hochempfindliches Thermoelement zu schaffen, welches geeignet ist, auf einem Flugzeug als Feuerlösungsanordnung zu dienen. Dazu muß ein Teil